

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Landesmodellprojekt „NRW bekämpft Energiearmut“ unterstützt die Verbraucherzentrale NRW Bürgerinnen und Bürger bei Zahlungsproblemen rund um die Energierechnung und drohenden Energiesperren durch eine ganzheitlich angelegte Beratungs- und Informationsoffensive. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Grundversorgern und der Caritas in NRW konnte in den vergangenen drei Jahren die Energieversorgung für zahlreiche besonders schutzbedürftige Mitglieder unserer Gesellschaft nachhaltig gesichert werden.



Mehr als 2.000 Verbraucherinnen und Verbraucher haben das Angebot der Budget- und Rechtsberatung Energiearmut im Landesmodellprojekt bereits wahrgenommen. Über eine umfassende Multiplikatoren- und Öffentlichkeitsarbeit erreichen wir ein Vielfaches an betroffenen Verbraucherhaushalten. In ganz NRW finden Best-Practice-Ansätze aus dem Projekt Nachahmer auf Seiten der Versorgungsunternehmen und Sozialbehörden.

Auch in Zukunft werden wir uns für einen fairen Interessenausgleich zur Vermeidung von Energiearmut und Versorgungsunterbrechungen einsetzen. Wir freuen uns daher auf einen informativen und erkenntnisreichen Austausch mit allen beteiligten Akteuren!

Wolfgang Schuldzinski
Vorstand der Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen e.V.

Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf

Registrierungsbüro

MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH
Telefon: 0228 909 66 34
E-Mail: energiearmut@mediacompany.com

Anmeldung unter: www.fachkongress-energiearmut.de

Fotos: © AR Images (links) Shutterstock.com/
© Elnur (rechts) Shutterstock.com

Gestaltung: MediaCompany

Gedruckt auf 100 Prozent Altpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

© Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

EINLADUNG ZUM FACHKONGRESS ENERGIEARMUT

Gemeinsame Wege aus der Energiearmut –
Erfahrungen und Erfolge
aus Nordrhein-Westfalen

2. November 2015 in Düsseldorf

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als drei Jahren arbeitet die Verbraucherzentrale NRW eng mit den teilnehmenden Energieversorgungsunternehmen und der Caritas zusammen, um ratsuchenden Verbraucherinnen und Verbrauchern mit Energieschulden kostenlos Wege aus der Energiearmut aufzuzeigen. Mit dem vom nordrhein-westfälischen Verbraucherschutzministerium unterstützten Projekt „NRW bekämpft Energiearmut“ leisten die teilnehmenden Akteure einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung von Energiearmut und Stromsperren.



Ich danke allen Beteiligten, die mit ihrem unermüdlichen Engagement zum Erfolg des Projektes beigetragen haben, und lade Sie in meiner Funktion als Schirmherr des Fachkongresses herzlich dazu ein, Ihre Erfahrungen im Bereich Energiearmut mit uns zu teilen. Erfahren Sie am 02.11.2015 in Düsseldorf mehr über die Erfolgsgeschichte des Projektes „NRW bekämpft Energiearmut“ und lassen Sie sich von den gesammelten Ideen und Erkenntnissen aus der Praxis inspirieren. Wir sind auf dem richtigen Weg – jetzt gilt es den Kurs beizubehalten und neue Akzente zu setzen.

Johannes Remmel
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM

- 12:00 Uhr** Registrierung und kleiner Imbiss
13:00 Uhr Begrüßung
Wolfgang Schuldzinski,
Vorstand Verbraucherzentrale NRW e.V.
- 13:10 Uhr** Landesmodellprojekt „NRW bekämpft Energiearmut“ – Erfahrungen und Erfolge
Claudia Bruhn, Verbraucherzentrale NRW e.V.,
Projektleiterin „NRW bekämpft Energiearmut“
- 13:30 Uhr** Evaluation der Budget- und Rechtsberatung Energiearmut
Dipl.-Psych. Jonna Klemenz, Consulimus AG,
Projektleiterin
- 13:50 Uhr** Erfahrungen der Kooperationspartner im Landesmodellprojekt „NRW bekämpft Energiearmut“
 - STAWAG und das Thema Energiearmut: Mehr als nur Forderungsmanagement im kaufmännischen Sinne!, Dietmar Siebigtheroth, STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Leiter Vertrieb Privat- und Gewerbekunden
 - Prävention statt Sperrung – Erfahrungsbericht des Krefelder Modells, Dipl.-Ing. Henning Trupke, SWK ENERGIE GmbH, Prokurist/Leiter Kundenservice
- 14:25 Uhr** Energiearmut – vom politischen Schlagwort zur handlungsleitenden Definition
Dr. Kerstin Tews, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin
- 14:45 Uhr** Pause
15:30 Uhr Podiumsdiskussion
 - Dr. Iris van Eik, Verbraucherzentrale NRW e.V., Mitglied der Geschäftsleitung
 - Frank Neukirchen-Füßers, Jobcenter Dortmund, Geschäftsführer
 - Prof. Dr. Christoph Strünck, Universität Siegen, Politikwissenschaft – Sozialpolitik
 - Peter Flicke, Emscher Lippe Energie GmbH, Leiter Kaufmännischer Bereich/Service
 - Roman Schlag, Caritasverband Bistum Aachen, Fachreferent für Schuldnerberatung und Armutsfragen
- 16:45 Uhr** Schlusswort: Peter Knitsch, Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: Dr. Tanja Busse, Journalistin

ANMELDUNG



Anmeldung bis 28.10.2015 unter:
www.fachkongress-energiearmut.de

VERANSTALTUNGSORT

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den Veranstaltungsort vom Hauptbahnhof Düsseldorf mit der Straßenbahn 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit den S-Bahn-Linien S8 und S11 (Richtung Mönchengladbach Hbf), Haltestelle Düsseldorf Bilk. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden (Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf).

